

Werk

Titel: Managing and marketing of urban development and urban life

Untertitel: proceedings of the IGU-Commission on "Urban Development and Urban Life", Berlin, August 15 to 20, 1994

Jahr: 1994

Kollektion: fid.geo

Signatur: XX

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN1030505985

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN1030505985>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=1030505985>

LOG Id: LOG_0006

LOG Titel: Vorwort

LOG Typ: preface

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN1030494754

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN1030494754>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=1030494754>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

VORWORT

Der vorliegende Band 52 der Abhandlungen "Anthropogeographie" des Instituts für Geographische Wissenschaften der Freien Universität Berlin erfaßt mit 54 Beiträgen den wissenschaftlichen Forschungsstand der IGU-Kommission "Urban Development and Urban Life". Die vorgelegten Fassungen stellen die diskutierte und revidierte Form der Beiträge dar, die während der Jahrestagung der Kommission vom 15. bis 20. August 1994 in Berlin gehalten wurden. Der Herausgeber des Bandes 52 würde sich freuen, wenn mit dieser Publikation der Kreis der Interessierten und Diskutierenden wesentlich erweitert und damit zusätzliche Anregungen, Sichtweisen und Einblicke in die Arbeit der Kommission hineingetragen werden könnten.

Die Tagung selbst stand unter dem Thema "Urban Transition and Quality of Life" und forderte damit in den jeweils zwei Einführungs- und zahlreichen weiterführenden Referaten der drei Arbeitsthemen

- "Restructuring Urban Systems in Central and Eastern Europe",
- "Unemployment and Informal Economy in Cities" und
- "Urban Identity, City Image and Urban Marketing"

zu Bewertungen des Forschungsstandes bzw. kritischen Stellungnahmen durch aktuelle Forschungen heraus. Da sich im Verlaufe der Diskussion besondere Schwerpunkte der Tagung auf die Themen der Restrukturierung von Städten und Städtesystemen bzw. des städtischen Managements, Marketings und Images als Folge der durch Restrukturierung von Wirtschaft und Gesellschaft hervorgerufenen Wettbewerbsveränderungen auf den unterschiedlichen sektoralen und räumlichen Ebenen konzentrierten, wurde folgender Titel für den Tagungsband gewählt:

"Managing and Marketing of Urban Development and Urban Life".

Die Strukturierung der Schwerpunktthemen fand i.d.R. folgenden Ablauf: ein Main Speaker und ein Discussant eröffneten mit einem Literaturreview bzw. einer kritischen Bewertung der wissenschaftlichen Ergebnisse den jeweiligen Themenbereich. Die Diskussion über die nachfolgenden Referate bezog sich weitgehend auf die elaborierten Kriterien der jeweiligen Eröffnungssprecher. Beim Lesen der einzelnen Beiträge bedenken Sie bitte als Leser diese Vorgaben der Kommission.

Einen zweiten Schwerpunkt der Tagung bildete der Transfer theoretischer Konzepte auf die Planungssituation von Berlin und Umland. Dieser Transfer wurde in den Einführungsreferaten (siehe *Kapitel I. Introduction*) sowie durch zwei Exkursionstage (Excursions-Guide) geleistet. Inhaltliche Schwerpunkte waren für den Innenstadtbereich Berlins Aspekte der Stadtplanung, Restrukturierung, Urban Recycling, neuer Urbanismus sowie Architektur und Funktionen städtischen Lebens.

Für die suburbanen und peripheren Stadtbereiche bildeten Prozesse der Zentralisierung vs. Dezentralisierung, das Konzept der dezentralen Konzentration, der Zyklus der Urbanisierung, Integrationsprozesse östlicher und westlicher Sozialstrukturen am Beispiel der Entwicklung der Wohnungsbauplanung sowie der Restrukturierung der Wirtschaft bzw. Planungskonzepte zwischen zwei Ländern, zwischen Zentrum und Peripherie, zwei Stadthälften und zwei Gesellschaften (horizontal und vertikal) das Hauptinteresse.

Der vorliegende Abhandlungsband gibt nun in den *Kapiteln II, III* und *V* die Schwerpunktthemen wider. *Kapitel IV* und *VI* sind Bindeglieder zwischen bzw. empirische oder konzeptionelle Anwendungen zu den Schwerpunktthemen.

Das Schwerpunktthema "Restructuring" (*Kapitel II*) eröffneten **REY** und **GRIMM**. Hervorzuheben sind in besonderem Maß die Beiträge von **PALOMÄKI** bzw. **SINCLAIR** und **VENDINA**, die das Phänomen der Restrukturierung im Zusammenhang mit der Globalisierung der Wirtschaft und dem Aufbau globaler Netze im nationalen bzw. im regional-lokalen Kontext ausarbeiteten. Der Beitrag von **PRESTON** findet insofern besondere Erwähnung, als er in der Lage war, die Prozesse der Restrukturierung als einen kontinuierlichen Prozeß zwischen zunehmender bzw. abnehmender Komplexität bzw. Hierarchisierung zu identifizieren. Verknüpft sind damit die Erkenntnisse unterschiedlicher Kompensation der relativen und absoluten Globalisierung durch die Suche und Entwicklung regionaler Identität und regionalen Images.

Der zweite Themenblock "Informal Economy" (*Kapitel III*) hat gezeigt, daß der Literaturstand dieses Phänomen bislang auf Volkswirtschaften der Dritten Welt bzw. Schwellenländer bezieht. **AGUILAR** hat als Main Speaker konzeptionell die Rolle der "Informal Economy" bei der Entwicklung zur nationalen und globalen Integration beschrieben. Trotz Anregung vor Beginn der Tagung sind noch keine Studien über die Rolle des informellen Sektors bei der generellen Bewältigung von "Übergängen" bzw. wirtschaftlichen und sozialen Krisensituationen erstellt worden. D.h. es fehlen Belege für die Hypothese, daß auch in weiter entwickelten Volkswirtschaften der informelle Sektor in transitorischen Phasen eine wirtschaftliche und soziale Überlebensstrategie darstellt.

Das dritte Schwerpunktthema "Management and Marketing" (*Kapitel V*) wurde von **BORCHERT** und **DEMATTEIS** eröffnet. Deren Beiträge sind zusammen mit dem von **HELBRECHT** als konzeptionell wegweisend einzustufen. **RACINE** arbeitete insbesondere den Zusammenhang von Identität und Marketing als Schlüssel zukünftiger Entwicklungen heraus. **OSTENDORF** konzentrierte seine Argumentation auf die Rolle des Welfare State und die Evolution von "hard cities" - Städte, die Überlebenschancen besitzen. Der Beitrag von **BOURNE** (*Kapitel VI*) ist als gedankliche Erweiterung von Image und Identifikation zu sehen. Er eröffnet mit seinen Ausführungen Möglichkeiten strategischer Konzepte im Zusammenhang mit Urban Recycling und zyklischen Entwicklungen im Urbanisierungsprozeß. **WÄRNERYDS** Beitrag ist als perspektivisch einzustufen, wenn er Zusammenhänge zwischen Stadtentwicklung und Netzentwicklung unter der Vorgabe weiter

zunehmender individueller Mobilität herstellt. Die Funktionseinheit von City und Countryside hilft dabei traditionelle Vorstellungen von Stadt und Land oder Stadt-Land-Kontinuum zu überwinden.

Von den methodischen Einzelthemen (*Kapitel VII*) wird besonders der Beitrag von **KOPP** hervorgehoben, der konzeptionell Richtlinien für ein Prozeßmonitoring und eine Simulation städtischer Entwicklung herausarbeitete. Die Beiträge von **PUMAIN** und **PORTUGALI/ BENENSON** wurden anlässlich des Joint-Meetings zwischen der IGU-Commission "Urban Development and Urban Life" und der IGU-Working Group "Urban Modeling" in Prag diskutiert.

Die Kommission setzt ihre Arbeit mit der nächsten Konferenz in Cape Town 1995 mit dem Thema "Structuring the Contemporary City: International Geographical Insights" fort. Die Arbeitsergebnisse der Berliner Tagung haben gezeigt, daß nach ausführlichen Diskussionen über die Auswirkungen der Globalisierung wirtschaftlicher Prozesse auf die internationalen und nationalen Städtesysteme die internen Strukturen der einzelnen Städte neuen Prozessen in der Formation von Sozialgruppen, in der sozialen Segregation, Integration und der sozialen Transformation ausgesetzt sind. Auch die Rolle städtischer Planung muß in diesem Zusammenhang überprüft werden, da die urbanen Lebensbedingungen bei weitem nicht mit den politischen Leitbildern und Planungsvorgaben übereinstimmen.

Am Ende einer Tagung - und ein Abhandlungsband zeigt ein solches an - besteht die Notwendigkeit und hinreichend Anlaß all denjenigen zu danken, die mit Ausdauer, Geschick und Engagement zum formalen und inhaltlichen Gelingen beigetragen haben. Dies sind zunächst die Referenten, die nicht nur originäre Forschung zur Tagung selbst beigesteuert haben, sondern sich auch der Diskussion und einer Revision der Beiträge für die Publikation gestellt haben. Es sind in gleichem Maße auch all diejenigen Kollegen gemeint, die durch ihre Diskussionsbeiträge, durch das Leiten von Sitzungsabschnitten und durch Vorbereitung der Exkursionen das wissenschaftliche Niveau der Tagung mitgeprägt haben.

Besonderer Dank gilt vor allem all den Mitarbeitern des Organisationsteams, die nahezu über ein Jahr lang intensiv und weit über die "normale" Arbeitszeit hinaus mit ihren Ideen, ihrer Motivation und Energie zum Erfolg der Tagung beigetragen haben. Wenn der Organisator gestützt von den Teilnehmern der Tagung behaupten kann, daß keinerlei der üblichen wie außergewöhnlichen Pannen im gesamten Ablauf eingetreten sind, so ist dies des Organisators "Rechter Hand" Herrn Dipl.-Geogr. Axel Bergmann zu verdanken. In gleicher Weise danke ich den weiteren Mitarbeitern Herrn Martin Cassel M.A., Herrn Maik Dorl, Frau Heide Lindemann, Herrn Andreas Meißner, Herrn Dipl.-Vw. Frank Spiekermann, Herrn Axel Schröder, Herrn Gabriel Schwaderer und Herrn Hans-Christian Winter. Frau Gisela Woosnam hat als Sekretärin des Arbeitsbereiches Stadtforschung im ersten Jahr ihres Wirkens mehr als eine Feuerprobe erhalten und diese mit Bravour gemeistert. Ihrem Mann, Herrn John Woosnam ist besonderer Dank auszusprechen, da er die Organisation im Rahmen der Abstracts, des Exkursionsführers, der einführenden Vorträge und in der

Revision zahlreicher Beiträge für die Drucklegung mit seinem High British English und seinen Fachkenntnissen so grundsätzlich unterstützt hat, daß alles wie aus einem Guß erscheint.

Im Rahmen der Tagung wurde auch eine Ausstellung mit aktuellen Forschungen Berliner Geographen und Berliner bzw. Leipziger Institutionen vorbereitet. Allen Kollegen sei hierfür vielmals gedankt.

Im Rahmen der Drucklegung der Proceedings ist einer zweiten "Mannschaft" von Mitarbeitern zu danken. Frau Juliane Korn, Frau Heide Lindemann, Frau Angelika Schulz sowie Frau Gisela Woosnam, Herr John Woosnam, Herr Martin Cassel M.A. und Herr Dipl.-Geogr. Michael Tiefelsdorf haben in zeitlich und inhaltlich z.T. aufreibenden "Schlachten" die einzelnen Beiträge mit ihren jeweils "spezifischen" Softwares, Formatierungen und Abbildungen ohne inhaltliche Einbußen auf ein gemeinsames formales und inhaltliches Niveau gebracht. Die hierfür in vier Monaten investierte Zeit entspricht der Jahresarbeitszeit manch anderer.

Für finanzielle Unterstützung der Tagung und der Abhandlungen ist in besonderem Maße der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung, dem Akademischen Außenamt der Freien Universität und dem Institut für Geographische Wissenschaften zu danken.

Ein besonderer Dank schließlich geht an die Kollegen, die als Herausgeber der "Abhandlungen - Anthropogeographie" der Aufnahme in diese wissenschaftliche Reihe zugestimmt haben. Herr Dr. Janzen hat als Schriftleiter der Abhandlungen wesentlich dazu beigetragen, daß inhaltlich, organisatorisch und finanziell die vereinbarten Standards gehalten werden konnten. Ihm sei an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit besonderer Dank ausgesprochen.

Ziel einer jeden Publikation ist, Sie als Leser zu erreichen, Sie zu interessieren und in Diskussion mit Ihnen zu treten. Als Organisator der Tagung und Herausgeber des Abhandlungsbandes 52 sehe ich zusammen mit allen Mitarbeitern und Referenten den Lohn unserer Arbeit darin, dieses Ziel mit Ihnen gemeinsam zu erreichen.

Berlin, 1994

Gerhard O. Braun

Anmerkung:

In die hier vorliegende Publikation sind ohne Ausnahme sämtliche während der Tagung gehaltenen Vorträge aufgenommen worden. Es soll damit vor allem das Leistungsspektrum der Mitglieder der Kommission sowie das Diskussionsumfeld mitsamt seiner erwünschten Heterogenität dokumentiert werden.

Aus vielerlei Gründen konnte nicht in allen Fällen ein einheitlicher formaler Standard für die eingereichten Manuskripte erreicht werden. Es wird daher betont, daß sämtliche Beiträge inhaltlich und formal in der Verantwortung der jeweiligen Autoren liegen. Dies gilt insbesondere auch in all den Fällen fehlender Quellenangaben für Tabellen und Abbildungen. Sie bedeuten vielmehr, daß der Autor selbst als alleiniger Urheber anzusehen ist.

Gerhard O. Braun